

Kurzbeschreibung:

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit postkolonialen Perspektiven auf Bremen als (ehemalige) koloniale Metropole. Dabei geht es zum einen um die koloniale Geschichte Bremens, zum anderen um die postkoloniale Gegenwart der Stadt und postkoloniale Erinnerungspolitik. Im ersten Block behandeln wir Kolonialismus und Postkolonialismus als theoretische Konzepte und postkoloniale Stadtforschung als Zugang, europäische Städte kennen zu lernen und zu verstehen. Was bedeutet „postkolonial“ und Dekolonisierung der Stadt? Welche Erkenntnisinteressen, Fragen und theoretischen Perspektiven leiten eine kulturwissenschaftlich orientierte, postkoloniale Stadtforschung an? Wie ist die koloniale Geschichte der Stadt und welche Auswirkungen hat der Kolonialismus bis heute auf Bremen? Dazu lesen und diskutieren wir Texte von Stuart Hall, Sebastian Conrad, Marianne Berchhaus-Gerst und Noa Ha. Im zweiten Schritt nähern wir uns verschiedenen postkolonialen Dimensionen – Spuren, Verflechtungen, Erinnerungsorten – von Städten am Beispiel Bremens (Handelsgeschichte, Kolonialwaren, Museum, Straßennamen). Anhand von öffentlichen Infrastrukturen, Denkmälern, Personen, Straßennamen, Ausstellungen und Museen in Bremen lernen wir die Globalgeschichte Bremens kennen, verknüpfen diese mit ehemaligen Kolonien und Widerstand gegen den Kolonialismus und erinnerungspolitischen Debatten zu Kolonialismus. Außerdem diskutieren wir aktuelle Strategien und Ansätze der Dekolonisierung der Stadt. In einem dritten Schritt erarbeiten die Studierenden eigene kleine Forschungsarbeiten zu Bremen als postkolonialer Stadt, z.B. in Form kolonialismuskritischer Stadtrundgänge, die im Seminar präsentiert und diskutiert werden.

Literatur (Auswahl):

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) (2012): Kolonialismus. Aus Politik und Zeitgeschichte 44-45.

Conrad/Randeria/Römhild (Hrsg.) (2013): Jenseits des Eurozentrismus. Postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften. Frankfurt/Main: Campus.

Dritte Welt Haus e.V. (1994): Bremen - Schlüssel zur Dritten Welt. Bremen: Agipa.

Gatter, Thomas (2008): „Buten un binnen, wagen un winnen!“. Bremen und der Kolonialismus. In: Heyden, Ulrich van der/Zeller, Joachim (Hrsg.), Kolonialismus hierzulande. Eine Spurensuche in Deutschland. Erfurt: Sutton.

Hall, Stuart (1997): Wann war der Postkolonialismus? Denken an der Grenze. In: Elisabeth Bronfen u.a. (Hg.): Hybride Kulturen. Tübingen: Staufenberg, S. 219-246.

Hall, Stuart (2011): The West and the Rest: Discourse and Power. In: Formations of Modernity, herausgegeben von Stuart Hall und Bram Gieben, 184–227. Understanding Modern Societies 1. Cambridge: Polity Press.

Kerner Ina (2012): Postkoloniale Theorien zur Einführung. Hamburg: Junius Verlag.

Osterhammel, Jürgen/Jansen, Jan C. (2012/2017): Kolonialismus. Geschichte, Formen, Folgen. München: C.H. Beck.

Roder, Hartmut (1995): Bremen - Handelsstadt am Fluß. Bremen: Hauschild.